

Internet: <https://peter-hug.ch/d%C3%A4zel>

HauptteilSeite 4.591

Däzel 133 Wörter, 996 Zeichen

Däzel, Georg, Forstmann, geb. 5. Febr. 1752 zu Furth in der Oberpfalz, wurde nach beendeten Universitätsstudien Lehrer der Philosophie und Mathematik an der kurfürstlichen Pagerie in München, 1790 Lehrer der Forstwissenschaft an der Forstschule daselbst, 1803 Direktor der Forstschule in Weihenstephan, 1807 Professor der Forstwissenschaft in Landshut, später wieder in München und starb 5. April 1847 in Regensburg. Er schrieb: »Praktische Anleitung zur Taxierung der Wälder« (Münch. 1786; 2. Aufl. unter dem Titel: »Praktische Anleitung zur Forstwissenschaft, Vermessung, Taxierung etc. der Wälder«, 1788; später als »Lehrbuch der praktischen Forstwissenschaft«, das. 1802, 2 Bde., erschienen);

»Über Forsttaxierung und Ausmittelung des jährlichen nachhaltigen Ertrags« (das. 1793);

»Über die zweckmäßigste Methode, große Waldungen zu messen« (das. 1799; 2. Aufl. von Neubauer, 1819);

»Tafeln für Forstmänner zur Bestimmung des Inhalts der Walzen etc.« (6. Aufl., das. 1860).

Ende **Däzel**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;4. Band, Seite 591 im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.2.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0592?Typ=PDF

Ende eLexikon.